

# Vom Winde verweht im Weltcup-Eiskanal

Bei starken Windböen in Altenberg (GER) gab es für Österreichs Kunstbahnrodler gestern nichts zu holen.

**Altenberg** – Das turbulente Wetter am Wochenende machte auch vor den Kunstbahnrodlern nicht halt. Bei starken Windböen und schwierigen Verhältnissen in Altenberg (GER) blieben Österreichs Athleten beim zweiten Einsitzer-Herrenrennen der Weltcupssaison erneut ohne Podestplatz. Nach Rang vier in Igls durch den Stubai David Gleirscher reichte es gestern für den Langkampfer Reinhard Egger und den Natterer Wolfgang Kindl nur zu den Plätzen sieben und acht. Davon fast unbeeindruckt holte der Deutsche Felix Loch seinen dritten Saisonsieg en suite.

Denn der 31-Jährige hatte auch den Igls-Sprint gewonnen, in dem Olympiasieger Gleirscher und Jonas Müller

Zweiter und Dritter geworden waren. Loch ist damit in der jungen Saison ebenso noch unbesiegt wie die Österreicher Thomas Steu/Lorenz Koller bei den Doppelsitzern. Bemerkenswert am schon zehnten Altenberg-Weltcup-sieg des Lokalmatadors ist, dass Loch nach dem ersten Lauf nur 17. gewesen war. Dennoch gewann er in Sachsen letztlich mit mehr als drei Zehnteln Vorsprung.

Anders die Lage bei den Österreichern. „Wir haben leider keinen guten Tag erwischt“, erklärte ÖRV-Chefcoach Rene Friedl. „Sowohl in der Staffel als auch bei den Herren wäre das Podest trotz der witterungsbedingten Turbulenzen absolut möglich gewesen.“ Egger und Kindl waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Egger: „Ich habe in der Bahn sehr gut gearbeitet und mich am Ende mit einem guten Ergebnis belohnt.“ Kindl: „Ich verlasse Altenberg mit einem sehr positiven Gefühl und freue mich auf die Fortsetzung in Oberhof.“

Die Bahnbedingungen hatten auch Auswirkungen auf die Teamstaffel. Für Platz fünf der in Igls zweitplatzierten Österreicher (+1,596) waren aber auch Fahrfehler von Madeleine Egle und Steu/Koller stark ausschlaggebend. David Gleirscher konnte da nichts mehr ausrichten. Auch Deutschland blieb nur Rang vier. Die siegreichen Italiener profitierten von der Igls-Disqualifikation, hatten so eine gute frühe Startnummer. Dahinter landeten Russland und Lettland. (rost, APA)

## Rodel-Weltcup

### Kunstbahnrodel-Weltcup in Altenberg (GER): Herren-Einsitzer:

1. Felix Loch (GER) 1:50,395 Min.  
2. M. Langenhan (GER) +0,303 Sek.  
3. Kristers Aparjods (LAT) 0,306  
Weiters: 7. Reinhard Egger 0,465,  
8. Wolfgang Kindl 0,486; 14.  
David Gleirscher 0,691, 15. Nico  
Gleirscher 0,803; 26. Jonas Müller  
(alle AUT) 1,713.

### Gesamtweltcup (nach drei

Rennen): 1. Loch 300 Pkt., 2. D.  
Gleirscher 173, 3. Fischnaller (ITA),  
Ludwig (GER) je 169; 8. Müller  
140; 10. Egger 118; 12. Kindl  
113; 13. N. Gleirscher 108.

### Mixed-Teamstaffel:

1. Italien 2:25,794 Min.  
2. Russland +0,230 Sek.  
3. Lettland 0,584  
4. Deutschland 0,622, 5. Öster-  
reich (Madeleine Egle, Thomas  
Steu/Lorenz Koller, David Gleir-  
scher) 1,596, 6. Ukraine 2,224, 7.  
Slowakei 2,572, 8. Polen 3,392.



Ausgebremst: Der Stubai Olympiasieger David Gleirscher landete bei schwierigen Verhältnissen in Altenberg nur auf Rang 14.

Foto: Kristen